

INHALT

Vorwort

<i>Marc Furrer, Herausgeber</i>	9
---------------------------------------	---

GRUNDLAGEN

Angst vor Souveränitätsverlust – ein schweizerisches Syndrom

<i>Georg Kreis</i>	15
--------------------------	----

Wahlfreiheit garantiert die Selbstbestimmung – wie die Schweiz aus politischer Sicht digital souverän sein kann

<i>Edith Graf-Litscher</i>	23
----------------------------------	----

«Es gibt keine Marge beim Vertrauen» – Privatsphäre ist bei allen Kommunikationstechnologien das höchste Gut

<i>Gespräch mit Adrian Lobsiger, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB</i>	31
--	----

VOM SCHWEIZER UMGANG MIT ABHÄNGIGKEITEN

Autarke Schweizer Kommunikationstechnologie bleibt eine Utopie – realistische Potenziale für mehr technologische Eigenständigkeit in der digitalen Kommunikation

<i>Christian Martin</i>	41
-------------------------------	----

**Sichere Kommunikationsnetze in der Schweiz –
Leitmotive der Telekompolitik**
Bernard Maissen 49

**«Es braucht eine Verschlüsselung, die den gesamten
Weg der Daten absichert» – wie Schweizer Telekom-
anbieter die Sicherheit ihrer Telekommunikations-
infrastruktur gewährleisten**
*Gespräch mit Elmar Grasser, Chief Technology Officer
Sunrise UPC* 63

Netzwerke der Zukunft – Gedanken aus heutiger Sicht
Paul Scanlan 71

VERTRAUEN

**Nachweis von Sicherheit als zentralem Erfolgsfaktor –
warum die Schweiz eine «Cyber-Empa» braucht**
Franz Grüter 81

**Wie Huawei Cybersecurity praktiziert und wie
transparent das wirklich ist – ein Besuch im Cyber
Security Transparency Center in Brüssel**
Christoph Hugenschmidt 89

**«Digitale Selbstbestimmung muss jeden Tag neu
erkämpft und gesichert werden» – Transparenz als
Grundlage der Existenz**
Gespräch mit Andy Wang, CEO Huawei Switzerland 97

Dank 101

ANHANG

Autorenschaft	104
Anmerkungen	109
Glossar	113